

Fragen und Antworten

Wieso werden diese Zähler anstelle der bisherigen Zähler eingebaut?

Die digitalen Zähler bieten **diverse Vorteile für den Kunden**, wie z.B. das **Wegfallen von Vor-Ort-Auslesungen**, den **Entfall von Selbst- bzw. Nachablesungen**, **einfaches Fehlermanagement** durch Warnmeldungen direkt am Zähler und eine **hohe Messgenauigkeit**.

Wie genau funktioniert der Zähler?

Das durchfließende Wasser wird mithilfe von **Ultraschallwellen** (2 MHz/0,5s) gemessen. Diese werden **mit Spiegelflächen in einer W-Form reflektiert**, die das komplette Strömungsprofil berücksichtigen. Da die **Spiegelflächen in das Gehäuse integriert** sind, ist der **Wasserfluss komplett unbeeinträchtigt**.

Wie funktioniert die Auslesung?

Zur Auslesung stehen uns zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. per „**Drive-By**“ → **Vorbeifahrendes Stadtwerke Fahrzeug**
2. Auslesung über das **LoRaWAN-Netz** → **Long Range Wide Area Network**

In beiden Fällen erhalten wir die Daten per Funk und unabhängig der Verfügbarkeit des Kunden. Wir nutzen zur Ablesung das „Drive-By“ Verfahren.

Welche Daten werden ausgelesen?

Lediglich Daten, die zur Verbrauchsablesung beziehungsweise zur zuverlässigen Wassernetzanalyse und –Steuerung **notwendig** sind.

Können andere auf meine Daten zugreifen?

Nein. Die Datenübertragung ist mit einer **doppelten 128-Bit-AES-Verschlüsselung** abgesichert, um unbefugte Zugriffe zu verhindern. Die Entschlüsselungscodes liegen **ausschließlich den Stadtwerken Dillingen** vor.

Gibt der Zähler beim Senden der Daten gefährliche Strahlung ab?

Nein. Die maximale Sendeleistung des Zählers beträgt **10mW**, mit einer maximalen Sendedauer von **40s** am Tag. Zum Vergleich: Ein W-LAN Router besitzt eine Sendeleistung von **100mW** und sendet über **mehrere Stunden** am Tag.

Ist der Zähler ökologisch wertvoll?

Der Zähler besitzt **keinerlei Bleianteile**, was eine **umweltschonende Entsorgung** ermöglicht. Zudem ist durch den geringen Verschleiß eine Verlängerung der Eichfrist gut möglich, dies trägt zur **Ressourcenschonung** bei.

Ist der Zähler ökonomisch wertvoll?

Durch die Erkennung von Kleinstverbräuchen können Undichtheiten frühzeitig festgestellt werden, was **Energiekosten einsparen und Folgeschäden vermeiden** kann. Zudem kann „Schleichwasser“ mithilfe des Zählers vom Kunden selbst festgestellt werden, ebenso wie Anzeigefehler des Displays. Dadurch können ebenfalls **anfallende Kosten** für zuvor notwendiges Fachpersonal gespart werden.

Liegt ein Anzeigefehler oder eine Warnmeldung vor?

Wenn das Warnsymbol **dauerhaft** angezeigt wird, handelt es sich um eine Warnmeldung. Wenn ein Symbol **mehrere Minuten nicht angezeigt** wird, handelt es sich um einen Anzeigefehler.

Wie lange hält die interne Batterie?

Die Lebensdauer der Batterie beträgt **zwischen 13 und 16 Jahren**.

Muss bei der Montage etwas beachtet werden?

Lediglich der **Platz** für den Zähler muss vorhanden sein. Da dieser jedoch sowohl **horizontal** als auch **diagonal** montiert werden kann, ist hier eine **große Flexibilität** gegeben. Zudem ist der Zähler gegen das **Eindringen von Staub und Wasser** geschützt (**IP68**) und kann so problemlos in Kellern bzw. Hausanschlussräumen eingebaut werden.

Ist die Umrüstung auf die digitalen Wasserzähler gesetzlich vorgeschrieben?

Der Einbau von digitalen Wasserzählern ist aktuell **noch nicht gesetzlich vorgeschrieben**.

Besteht die Möglichkeit den Einbau abzulehnen?

Der Einbau einer modernen Messeinrichtung **kann nicht abgelehnt** werden. Sollte es Bedenken bezüglich der Strahlung oder des Datenschutzes geben, kann **die Funk-Funktion des Zählers abgeschaltet** werden. Dann müssen die **Zählerstände vom Kunden selbst** an die Stadtwerke Dillingen übermittelt werden.

Sind die Eichfristen bei den digitalen Wasserzählern anders als bisher?

Die Eichfrist ist gesetzlich festgelegt und **unterscheidet sich nicht zwischen mechanischen und digitalen Zählern**. Jedoch ist die Wahrscheinlichkeit einer Eichfristverlängerung bei digitalen Zählern höher.

Wird der Batteriestand auf dem Zähler angezeigt? Oder der Stadtwerke mitgeteilt?

Der Batteriestand **wird auf dem Zähler angezeigt** (siehe Kundenhandout) und wird **zusätzlich den Stadtwerken bei der Ablesung mitgeteilt**.

Werden die Gartenwasserzähler auch gewechselt?

Ja, die Gartenwasserzähler **werden mitgewechselt**.

Werden die Gaszähler auch digitalisiert?

Es steht zurzeit noch in der Planung, aber die **Digitalisierung der Gaszähler wird auch noch folgen**.

Besteht die Möglichkeit die Daten aufs Handy zu bekommen?

Die **Möglichkeit besteht**, ist jedoch sehr kostspielig (über 830 €, Preis rein für die Bluetooth-Antenne) und müsste zudem (als Kunde) **mit den Stadtwerken abgesprochen** werden.

Kann man die Werte selbst irgendwie einsehen?

Nein, ohne App besteht diese Möglichkeit nicht.

Zählt der Zähler trotz Batterieausfall weiter?

Da das Zählwerk vom Batteriestrom abhängig ist: **Nein**.

Kann man den Zähler manipulieren?

Aktuell sind noch **keine Manipulationsmöglichkeiten bekannt**.

Wie lange bleiben die Werte gespeichert?

Gespeichert bleiben:

- **1460 Stundenwerte**
- **1130 Tageswerte**
- **36 Monatswerte**
- **16 Jahreswerte**

Sobald der jeweilige **Speicher komplett aufgebraucht** ist, werden die **ältesten Werte überschrieben**.

Wenn bei dem Wasserzähler eine Warnung auftritt, wird diese direkt an die Stadtwerke übermittelt und bekomme ich von der Warnung mit, wenn ich nicht auf den Zähler schaue?

Warnmeldungen werden **erst beim Ablesen an die Stadtwerke übermittelt**. Sofern der Kunde **keine Heitland kompatible App/Software** hat (s.o.), kann dieser die Warnmeldung **nur am Zähler** einsehen.

Wie oft wird der Zähler abgelesen?

In der Regel **einmal jährlich zur Jahresabrechnung sowie bei einem Ein- oder Auszug/Mieterwechsel**.

Kann ich monatlich meine Zählerstände einsehen?

Der **aktuelle Zählerstand** kann **zu jedem Zeitpunkt** selbst **am Zähler auf der Digitalanzeige** abgelesen werden. Die **gespeicherten** (Stunden-/Tages-/Monats-/Jahres-) **Werte** sind jedoch **nicht auf dem Zähler selbst abrufbar**.

Dürfen die Stadtwerke Dillingen Funkwasserzähler einbauen?

Die Wasserversorger haben ein **Leistungsbestimmungsrecht** hinsichtlich der Art der verwendeten Geräte (§ 18 II 2 AVBWasserV). Das aus § 18 II 2 AVBWasserV resultierende Leistungsbestimmungsrecht beschränkt sich **nicht** auf die **analogen** Wasserzähler, sondern ermöglicht dem Wasserversorgungsunternehmen auch **Funkwasserzähler einzubauen und zu betreiben**.

Können mein Verbrauchsverhalten und meine Lebensumstände ausgewertet werden?

Es werden **nur diskrete Zählerstände ermittelt** z.B. zur Jahres- oder Monatsabrechnung. Es erfolgt keine kontinuierliche online – Zählwert – Erfassung, die auf ein personenbezogenes Verbrauchsverhalten Rückschlüsse ergäbe. Personenbezogen ist ein Datum dann, wenn es sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person bezieht (Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)). Dies ist in der Regel nicht möglich und wird auch grundsätzlich von den Stadtwerken nicht angestrebt.

Was kostet mich der digitale Zähler?

Für den Einbau des digitalen Wasserzählers **entstehen keine Kosten**. In den von den Stadtwerken Dillingen **veröffentlichten Wasserpreisen** sind die Grundfunktionen des digitalen Wasserzählers enthalten.

Kann der Wasserhausanschluss gesperrt werden?

Entsprechend AVBWasserV, § 33 Abs. 1 „Einstellung der Versorgung, fristlose Kündigung“ sind die Stadtwerke Dillingen berechtigt, die Versorgung fristlos einzustellen, wenn der Kunde den allgemeinen Versorgungsbedingungen zuwiderhandelt und die Einstellung erforderlich ist, um 1. eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwenden, 2. den Verbrauch von Wasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern oder 3. zu gewährleisten, dass Störungen anderer Kunden, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Unternehmens oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.